



10. September 2010

NR.EXP. 691/10

**Grußwort des Hochwürdigsten Herrn Bischof Gregor Maria Hanke OSB, Eichstätt zum „Marsch für das Leben 2010“, organisiert vom Bundesverband Lebensrecht e. V.**

Liebe Freunde des Lebens,

anlässlich des diesjährigen „Marsch für das Leben 2010“, zu dem der Bundesverband Lebensrecht e. V. nach Berlin eingeladen hat, möchte ich Ihnen allen für Ihr Engagement für den Lebensschutz danken. Sie setzen mit der Kundgebung, dem Schweigemarsch und dem ökumenischen Gottesdienst ein deutliches Zeichen gegen das Unrecht der Abtreibung in unserer Gesellschaft. Dass dieses Zeichen bekämpft wird, mussten Sie im letzten Jahr spüren, und auch im Vorfeld des diesjährigen „Marsches für das Leben“ gab es Protestankündigungen. Ich freue mich, dass Sie sich davon nicht beeindrucken lassen, sondern mutig für eine Kultur der Ehrfurcht und des Respekts vor dem Leben eintreten.

Die unglaubliche Zahl von mehr als 110.000 Tötungen noch nicht geborener Menschen pro Jahr in unserem Land kann und darf uns nicht gleichgültig lassen. Deshalb ist es so wichtig, dass es in Deutschland zahlreiche christliche Lebensrechtsgruppen und –organisationen gibt, die zum Aufbau einer „Zivilisation der Liebe und des Lebens“ beitragen, indem sie mit ihrer glaubwürdigen Inspiration und mit entschiedener Standhaftigkeit, aber ohne Anwendung von Gewalt handeln. (Vgl. Johannes Paul II.: Evangelium Vitae. Nr. 27)

So verbleibe ich in herzlicher Verbundenheit und erteile allen Teilnehmern am „Marsch für das Leben“ den bischöflichen Segen

+ Gregor Maria Hanke OSB

Gregor Maria Hanke OSB  
Bischof von Eichstätt